Course u. Depefchen.

Menette Nachrichten.

Mr. 84.

Donnerstag, 2. Februar

Berfte.

hafer,

Erbsen

1882.

13 70 13 20 12 90 16 — 15 50 14 60

Acts O'L	THE PARTY OF THE P	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O
Berlin, ben Weizen fester April-Mat Juni-Juli Roggen höher Kebruar April-Mai Mai-Juni Küböl höher	Borfen - Telegramman.   Telegramman.   Agentur.   Age	9tot. v. 1. 47 80 47 80 48 70 48 60 49 80 49 60 50 — 49 80 50 90 50 80 144 50 143 75 oggen 30,000 50,000
	14 10 113 90   Bon. Prosing & 22 40 121 90   Bowirthfold & 252 50 248 75   Bosener Sprii & 256 64 40   Deutsche Ban & Dief. Nommar & 256 10 58 25   Bosener 4% P & 36 250 82 75   Bosener 4% P & 36 250 82 75   Bosener 533 — Rredit 551 — L	
Posener Psandbriefe PosenerRentenbriefe Desterr. Goidrents 1860er Loose Italiener Stuman. 6% Ani 1880		\$\frac{35}{15}\$ \frac{55}{15}\$ \frac{55}{15}\$ \frac{55}{15}\$  \text{009}  \text{-536}  \text{-521}  \text{506}  \text{-201}  \text{-206}   \text{-206}   \text{-206}  \text{-206}  \text{-206}  \text{-206}   \text{-206}  \text{-206}   \text{-206}   \text{-206}   \text{-206}  \
Moisen fest	2. Februar. (Telegr. Agentu Rot. v. 1. i ————————————————————————————————————	2101. 0. 1.

Stettin,		bruar. (	Lelegr. Ageniur.)	Not	. v.	1.
Weizen fest Aoril-Mai	227	226	Spiritud fest	46 50 47 50		30
Mai-Juni Roggen fest Februar		173 —	Aoril-Mai Tuni-Juli	49 30 60 40		20
April-Mai Mai-Juni <b>Rüböl</b> fest	169 —	167 —	Mübsen	8 10		_
Februar April-Mai	55 50 66 —		April-Mai	270 —	209	MEETER

Kündigungs = Scheine — ver Februar 46 Gd., ver Februar = März 46 Gd., ver März = April 47 Geld , per April = Mai 48,20 Gd., per Mai-Juni 48,50 bez. u. Br., ver Juni-Juli 49 Br., per Juli-August 50 Br., per August = September 50,50 Br. Zin f ohne Umfax. **Die Hörsen-Commission.** 

Praritpresse	in sprei	stata m	n 1. H	evruur.		
	gu Höch= fter M. Vf.	Nies brigft. VL Pf.	Höch- fter M. Af.	Nies brigft. M. Pf.		Nies bright. M.Pf.
hto gelber	22 20 21 80 17 —	21 60	21 30	21	20 30	19 20

Rilog.

14 90 14 50 14 10 18 — 17 60 17 —

festseng. d. v. d. Handelsfam- mer einges. Kommission.	feine W. Pf.		mittel M.   Pf.		ordin. M.	Waare Pf.	
Kiaps pro Kinterrühfen . pro Sommerrühfen . 100 Schlaglein schles Kilog. bto. galz Souffaat	26 24 23 23 25 23 20	20 70 80 — 50	25 23 22 22 24 22 19	20 70 80 25 — 50	23 22 21 21 21 21 19	40 20 40 40 	

Rieeiamenschwächerzugef, rother f. Qual. behauptet, per 50 Kg. 40—43—48—54 M, weißer ruhig, ver 50 Kg. 45, (0—55—62—71 M., hochseiner über Notiz bezahlt — Rapšłuchen sehr sest, per 50 Kg. 7,80—8 Marf, fremde 7,40—7,70 Marf. Leinfuchen matter, per 50 Kilogramm 9,30—9,50 Marf. fremde 8,00—8,80 Marf.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm, gelbe 12,20—12,80—14,50 Marf. blaue 11.80—12,40—13,80 Marf.

Thymothee autgetragt, per 50 Kilogramm 31—32—34 M.—Bohnen ohne Menderung, per 100 Kilogramm 17,50—18—19,00 Marf.— Maisohne Menderung, per 100 Kilogramm 13,50—14,50 Mt., Widen sehr gefragt, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,50 M., veu per 50 Kilogramm 34—36 Marf.— Kartoffeln, pro 50 Kg. 2,00—2,50—3,00 M., per 100 Kg.,4,00—5,60—6,00 M., per 2 Kiter 0,08—0,10—0,12 M.—Me bl: ohne Menderung per 100 Kilogramm Vilser sein 31,00—31,75 Marf, Roggen-Hausbacen 25,00—25,50 M., proggen-Kutermehl 11,25—12,00 Marf. Beigenskie 10,20—10,70 M. Rleefamen schwächer zugef, rother f. Qual. behauptet, per 50 Rg.

Maistuni
Nabbl feft
Nabbl feft
Nebruar
155 50 55 — Arter Arter Springer Steinberger Steinb

Getreide-Bestände am 1. Februar. Weizen 18,175 Tonnen, Rogs darin sind sehr gering. Der Import in voriger Woche betrug 70 Ballen gen 2479 Tonnen, Gerste 3734 Tonnen, Hafer 751 Tonnen, Erbsen von Hamburg, 65 von Gent, 20 von Brügge, 108 von Antwerpen, und 100 von Newyorf.

Rais 841 Tonnen, Bohnen 82 Tonnen, Dotter 220 Tonnen.

Pocales und Provinzielles. Bosen, 2. Februar.

Bosen, 2. Februar.

— Die Nicksehr des Kardinals Ledochotuski nach Bosen balten die polnischen Ultramontanen immer noch für mahrscheinlich. Der "Rurver Pozn." bringt heute an leitender Stelle seinen Lesern in einem längeren Artisel die am 3. Februar 1874 ersolgte Uebersührung des Etzbischoffs Ledochowski von Posen nach Ostrowo in Erinnerung. Indem das gen. Blatt seine Besriedigung über den gegenwärtigen Stand der kirchenpolitischen Angelegenheiten zu erkennen giebt und durch alle Zeiten des beregten Artisels seine Hossung auf die Rücksehr des Graßen Ledochowski nach Posen und dessen Artisel mit folgenden Worten: "Wir haben seinen Grund, uns in unseren Josephang als Erzbischof hindurchblicken läßt, schließt es diesen Artisel mit folgenden Worten: "Wir haben seinen Grund, uns in unseren Josephanen einzuschänken. Dieselben Duesen, welche vor Kurzen so eilig von der Resignation des Kardinals derichteten, skeilen beute mit, daß Dr. Busch zwar gewünsicht habe, der b. Stuhl möge als erste Basis für einen Ausgleich die Resignation des Kardinals annehmen, daß ihm aber erwidirt worden sei, die hervorragenden, moge als erne Balls für einen Ausgieich die Relignation des Kardisnals annehmen, daß ihm aber erwidirt worden sei, die hervorragenden, der Kirche erwiesenen Berdienste, sowie die Rechtlichkeit und die Charafterstärke des Kardinals, die er auch unter den schwierigsten Berhältnissen an den Tag gelegt habe, gestatten dem h. Studinicht darauf einzugehen, daß die Resignation des Kardinal als prinzipielle Bedingung sür einen Ausgleich bingestellt werde. — Möge der 3 Kehruar der sier uns die seht der trausige Gehöchtnistag einer someren pielle Bedingung für einen Ausgleich hingeneur werde. — Aroge bei 3. Februar, der für uns dis jekt der traurige Gedäcknißtag einer schwerz-lichen Trennung ist, nach Berwirklichung unserer Hossinungen der Jahrestag des Sieges der gerechten und heiligen Sache sein!"

(Miederholt.)

aestern Abend w

Staats- und Volkswirthschaft.

Staats= und Polkswithschaft.

\*\* Leipzig, 31. Januar. [Krobuften = Bericht von Hern ann Kastrow.] Metter: schön. Wind: D. Barometer, früh 48/4". Thermometer, früh 49.

Beizen ver 1000 Kilogramm Netto seif, loko biesiger 234 bis 240 Mark bezahlt, do. ausländischer 205—247 Mark bezahlt und Br. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto rubig, loko hiesiger 187—191 Mark bezahlt, dito ausländischer 180—186 Mark bezahlt u. Brief. — Gerste per 1000 Kilo Ketto loko 165—185 M. dez, do. Krutter 140—150 M. Br., do. Chevalier 190—205 M. dez, do. fremde M. dez, — Malz pr. 50 Kilo Retto loko schiel. 13,50—14 M. dez, u. Br., do. Saals 14,50—15 M., do. Schseudit 19—205 M. dez, do. russischer 152—162 M. dezhlt, math offiziell 165—166,50 M. dezahlt, 152—162 M. dezhlt, math offiziell 165—166,50 M. dezahlt, 152—162 M. dezhlt, nuth offiziell 165—166,50 M. dezahlt, 152—162 M. dezahlt, nuth offiziell 165—166,50 M. dezahlt, 152—162 M. dezahlt, nuth offiziell 165—166,50 M. dezahlt, 150 M. dezahlt, nuth offiziell 165—166,50 M. dezahlt, 150 M. dezahlt, 150

118te per 100 stilo eril. Sac 12,50—13,50 Marf. Preise versiehen sich erste Kossen erclusive Courtage. Spesen 2c.

\*\*Gotha, 1. Februar. [Ziehung der Bufarester Prä=mien-Anleihe.] Ser: 81 380 420 430 550 557 684 760 965 983 1010 1201 1206 1339 1345 1393 1440 1534 1537 1715 1759 1796 1853 1916 1943 1968 2015 2032 2076 2374 2387 2456 2853 2914 2926 2977 2992 3017 3135 3149 3196 3339 3384 3437 3454 3492 3573 3615 3649 3650 3684 3883 4041

2011. 2011.

Telegraphische Hachrichten. Wien, 1. Februar. Das Mitglied des Herrenhauses, Freiherr von Burg, bekannter Mechaniker, ist gestorben.

Wien, 1. Februar. Rach umfaffenber, Geitens ber gemeinfamen Regierung erfolgter Beantwortung mehrerer Anfragen ber Delegirten, genehmigte ber Budgetausschuß ber Reichsbele= gation die verlangten Rredite. Den Mittheilungen bes Kriegs= ministers zufolge, zieht fich der Aufftand jest mehr gegen bie herzegowinisch-bosnische Grenze; bie orthodoren Christen bilden das Hauptkontingent der Insurgentenbanden; die Mohamedaner ziehen nur gezwungen mit und benuten jeden Anlaß, um fortzugehen. Der Reichsfinanzminister erklärte, daß die letten Nach: richten über ben Aufstand beruhigender und gunstiger lauten.

Baris, 2. Februar. Bontour und Feber, Direktoren ber Union generale, wurden geftern Abend in der Berwaltungerathsfitzung verhaftet. Wie es beißt, wird gegen mehrere Berwal-

tungeräche ein gerichtliches Berfahren eingeleitet.

Rom, 1. Kebruar. Die Kammer ber Deputirten votirte gestern in geheimer Abftimmung ben neuen Sanbelskober und begann bie Generalbebatte über bie Vorlage betreffend bas

London, 1. Februar. Unterstaatsfefretar Dilke hielt geftern Abend vor feinen Bahlern in Chelfea eine Rebe, welche hauptsächlich der Vertheidigung der auswärtigen Politik der Regierung gewidmet war. Dilke betonte besonders die Aufrecht= erhaltung des Einvernehmens zwischen England und Frankreich in der egyptischen Frage und äußerte sich hoffnungsvoll über bas Zustandekommen bes englisch-französischen Hanbelsvertrags. Ginen Bertrag von retrograber Ratur tonne bie englische Regierung indeß nicht abschließen.

Die mit der Ueberbringung des hosenbandordens an den König von Sachsen beauftragte außerordentliche Gesandtschaft

tritt beute ihre Reise an.

Madrid, 31. Januar. Gine Verordnung des Königs gestattet, daß die 2prozentigen amortistrbaren Titres behufs Kon= vertirung in Aprozentige noch bis Ende Februar in Paris, London

und Amsterdam prafentirt werden können.

Betersburg, 1. Februar. Giner Melbung aus Friutst vom 20. v. Mits. zufolge ift baselbst ber Lieutenant Danhauer mit 9 Matrojen eingetroffen, welcher sich bemnächst an bie Nordfüste in die Gegend zwischen den Mündungen ber Fluffe Kolyma und Oleneck begeben wird, um ebenfalls Nachforschungen nach Delong anzustellen.

Belgrad, 1, Februar. Die Antwort bes Fürfien an bie Deputation ber Stupschtina wird sämmtlichen Behörben mitge=

theilt werden.

Wafhington, 1. Februar. Das Haus ber Reprafenanten hat die vor Rurgem von dem Komite für die auswärtigen Beziehungen zurückgekommene Resolution angenommen, durch welche ber Prafident erfucht wird, eine Lifte ber in England inhaftirten amerikanischen Burger zu beschaffen.

## Angenoumene Fremde.

Voles, 2. Februar.

Molius' Hatel de Oresde. Die Kaufleute Berger aus Baris, Rosentbal und heilbronn aus Berlin, Mönnerich aus Jamburg, Ernft aus Königsberg, Band aus Elberfeld, Bertheim aus Beimar, Germershausen aus Aachen, Weingutsbesitzer Vollmar aus Traben, Fabrikant Schönfeld aus Freiz, die Kitterautsbesitzer v. Eleve und Frau aus Manau, Matthes aus Fankowice, Ebert aus Eberhard-list, Domänenpächter Kopf aus Wielowic, Hauptmann v. Hahn und

Frau ous Schrimm. Tilsner's Hotel Garni (Theodor Jahns). Die Kausseute Salmann, Dreißig, Lewy, Devmann und Baranowski aus Berlin, die Landwirthe Janoschwiß aus Kl. Logisch und Scheffler aus

Berlin, die Fanorditte Janordinas aus At. Logisch und Sciente aus Biemnice, Rittergutsbesiger v. Korntowski aus Gostomka.

Arnot's Hotel (rüher Scharffenberg). Die Kaufleute Tambovini aus Magdeburg, Basch aus Samter, Kretschmer aus Slogau, Lah aus Heilbronn, Plah aus Berlin, Sauerbach aus Barmen, Leopold Kaphan aus Schroda, Chahen aus Ziegenhals, Landswicks Kehr Robmund aus Naktulenski.

wirthe Gebr. Rasmund aus Noftakeneft.

Walferstand der Warthe. 1. Februar Mittags 1,18 Meter 2 = Morgens 1,14 Posen, am Wattags 1,14